

Verwendete Produkte

IMPLANTAT - Abutment aus Titan - Brücke - Oxidkeramik - Retentive Abutmentform - Seitenzahn - Vivaglass CEM

VivaglassCEM PL

VivaglassCEM PL ist ein selbsthärtender, röntgenopaker Glasionomercement mit hoher Transparenz



OptraStick

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



Telio CS Inlay

Temporäres lichthärtendes Füllungsmaterialien für tiefe, parallelwandige Inlaypräparationen und zum Verschluss von Implantatschrauben-Öffnungen



OptraGate

Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



Ivoclean

Effektive und universelle Paste zur Reinigung der Klebeflächen von prothetischen Restaurationen nach der Einprobe



OptraPol

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



Cervitec Plus

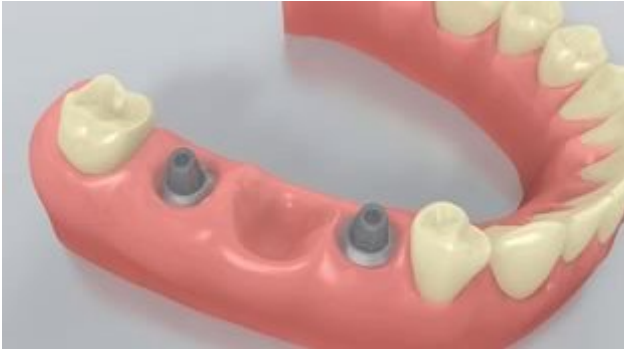
Der Schutzlack mit Chlorhexidin und Thymol schützt freiliegende Wurzeloberflächen und dient der Keimkontrolle



Flow Chart Vivaglass CEM

IMPLANTAT - Abutment aus Titan - Brücke - Oxidkeramik - Retentive Abutmentform - Seitenzahn - Vivaglass CEM

1 Ausgangssituation



Die Abutments sind eingeschraubt.

2 Einprobe der Restauration



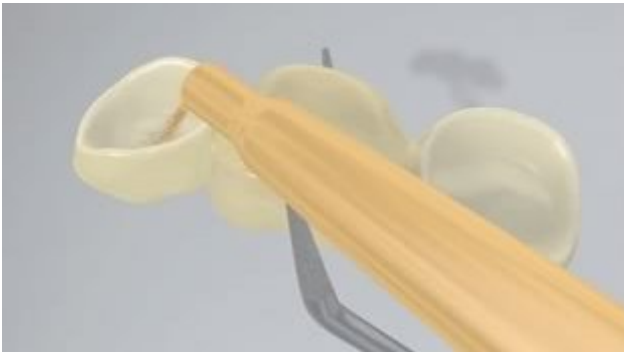
Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

3 Reinigung und Verschluss des Schraubenkanals



Schraubenkanäle mit Wasserspray gründlich abspülen und mit ölfreier Luft trocknen. Anschliessend die Schraubenkanäle mittels Watte oder Schaumstoffpellet und **Telio CS Inlay** verschliessen. Danach ist eine sichere Trockenlegung des Operationsfeldes z.B. mit **OptraGate** unerlässlich. Auch ein Retraktionsfaden kann gelegt werden.

4 Oberflächenbehandlung der Restauration



Abstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche (z.B. **IPS e.max ZirCAD**, 1bar, Al_2O_3 100 μm oder gemäss Angaben des Herstellers der Restaurationsmaterialien)

5 Mischen und Applikation Vivaglass CEM



Vivaglass CEM Pulver + Flüssigkeit im Verhältnis 1:1 mischen Zur Zementierung einer Brücke wird entsprechend der Anzahl der Pfeilerzähne die Menge des Materials vervielfacht.



Applikation Befestigungsmaterial in Restauration mittels Spatel oder Pinsel

6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Nach vollständiger Aushärtung des Zementes sind die Zementüberschüsse z.B. mit einem Implantatscaler zu entfernen. Abbindezeit beträgt 4-6 Minuten.

7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

8 Nachsorge



Gezielte Applikation einer dünnen Schicht **Cervitec Plus** mit Hilfe eines Vivadent Applikators oder Pinsels. Lack antrocknen lassen oder mit Luftbläser trocknen.